

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	004/0027/2023
	Erstelldatum:	öffentlich 25.04.2023
	Aktenzeichen:	Referat 4 Au / rl
Besetzung des Jugendhilfeausschusses – Änderung; hier: Wechsel im Bereich der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts - „Vertreter der Katholischen Kirche,,		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales Verfasser: Boss, Thomas		
Beratungsfolge	08.05.2023	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestellt Herrn Patrick Hummer als Nachfolger von Frau Madeleine Gräf als beratendes Mitglied (Vertreter der Katholischen Kirche) in den Jugendhilfeausschuss.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Gemäß § 71 Abs. 5 S. 2 SGB VIII regelt das Landesrecht die Zugehörigkeit beratender Mitglieder zum Jugendhilfeausschuss.

Einschlägig sind vorliegend die Satzung für das Jugendamt der Stadt Amberg sowie das Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG).

Zu den beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses gehören gem. Art. 19 Abs. 1 Nr. 9 AGSG „Mitglieder aus dem Bereich der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts. Ihre Zahl und Zusammensetzung wird entsprechend ihrer Zahl und Bedeutung im Jugendamtsbezirk in der Satzung festgelegt.“

Nach § 3 Abs. 3 Nr. 11 der Satzung des Jugendamtes der Stadt Amberg vom 09.05.1996 gehört als beratendes Mitglied dem Jugendhilfeausschuss *ein* Vertreter oder *eine* Vertreterin der Katholischen Kirche an.

Frau Madeleine Gräf war bislang beratendes Mitglied (Vertreter der Katholischen Kirche) im Jugendhilfeausschuss.

Gemäß Art. 22 Abs. 2 AGSG endet die Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss, wenn das Amt endet aufgrund dessen das Mitglied dem Jugendhilfeausschuss angehört (Nr. 3) oder wenn das Mitglied von der Stelle, die es vorgeschlagen hat, abberufen wird (Nr. 4).

Die bisherige Vertreterin für den Jugendhilfeausschuss, Frau Madeleine Gräf, hat ihre Stelle gewechselt und ist jetzt nicht mehr in der Katholischen Jugendstelle tätig. Damit endet das Amt, aufgrund dessen die Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss bestand.

Mit Schreiben vom 22.03.2023 hat das Bistum Regensburg folgenden neuen Vertreter der

Katholischen Kirche für den Jugendhilfeausschuss benannt:

Herrn
Patrick Hummer
Katholische Jugendstelle Amberg
Dreifaltigkeitsstraße 3, 92224 Amberg

Herr Hummer verfügt über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit:

2011-2013	Ausbildung zum "staatl. geprüften Kinderpfleger", Ahornberg
2013-2016	Ausbildung zum "staatl. anerkannten Erzieher", Ahornberg
2013-2022	BDKJ-Kreisvorsitzender im Landkreis Wunsiedel, Mitarbeit auf Diözesanebene in verschiedenen Gremien
2016-2019	Erzieher in verschiedenen Elterninitiativ-Kindertagesstätten, davon 2017-2019 päd. Leitung, Nürnberg
2019-02/2023	(Jugend-)Bildungsreferent im Kloster Ensdorf, Beauftragter für Präventiven Kinder-, Jugend-, und Mitarbeiter:innenschutz
03/2020-07/2021	Erzieher in einer Jugendhilfewohngruppe "Don-Bosco-Zentrum Regensburg" (Abordnung während der Corona-Pandemie)
seit 10/2020	Berufsbegleitendes Studium der Sozialen Arbeit (B.A.) an der KSH München
03/22-07/22	Verkürztes Semesterpraktikum im Rahmen des Studiums im Offenen Treff "Back in Future" Nürnberg, Hilfen für von Wohnungslosigkeit bedrohten und betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen
seit 03/2023	Katholische Jugendstelle Amberg

Die Voraussetzung für die Bestellung von Herrn Patrick Hummer als beratendes Mitglied (Art. 21 Abs. 2 AGSG) im Jugendhilfeausschuss ist durch seine dienstliche Tätigkeit in Amberg gegeben.

Herr Patrick Hummer wäre nun gem. § 4 Abs. 4 der Satzung des Jugendamtes vom Stadtrat zu bestellen.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

siehe unter a)

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nichtöffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

Alternativen:

Anlagen:

1 Schreiben des Bistum Regensburg vom 22.03.2023

Susanne Augustin
Rechtsrätin